

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN
PRÜFUNG BEAUFTRAGTE BEHÖRDE

| | |
|-----------------------------------|----|
| An: | |
| KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT | |
| - Lizenzen-Patente - | |
| Friedrich-Koenig-Strasse 4 | |
| 97080 WÜRZBURG | |
| ALLEMAGNE | |
| Gelesen | |
| Eingege... 103. MRZ 2005 | an |
| Erantwortet | |
| A: | |

PCT

MITTEILUNG ÜBER DIE ÜBERSENDUNG DES INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜFUNGSBERICHTS

(Regel 71.1 PCT)

| | | |
|---|--|--|
| Name Anschrift Amtliche Angaben | | Absendedatum (Tag/Monat/Jahr) 01.03.2005 |
| Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts W1.1602PCT | | WICHTIGE MITTEILUNG |
| Internationales Aktenzeichen PCT/DE 03/03643 | Internationales Anmelddatum (Tag/Monat/Jahr) 03.11.2003 | Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 22.01.2003 |
| Anmelder KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT et al. | | |

1. Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß ihm die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde hiermit den zu der internationalen Anmeldung erstellten internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, gegebenenfalls mit den dazugehörigen Anlagen, übermittelt.
2. Eine Kopie des Berichts wird - gegebenenfalls mit den dazugehörigen Anlagen - dem Internationalen Büro zur Weiterleitung an alle ausgewählten Ämter übermittelt.
3. Auf Wunsch eines ausgewählten Amtes wird das Internationale Büro eine Übersetzung des Berichts (jedoch nicht der Anlagen) ins Englische anfertigen und diesem Amt übermitteln.
4. **ERINNERUNG**

4. ERINNERUNG

Zum Eintritt in die nationale Phase hat der Anmelder vor jedem ausgewählten Amt innerhalb von 30 Monaten ab dem Prioritätsdatum (oder in manchen Ämtern noch später) bestimmte Handlungen (Einreichung von Übersetzungen und Entrichtung nationaler Gebühren) vorzunehmen (Artikel 39 (1)) (siehe auch die durch das Internationale Büro im Formblatt PCT/IB/301 übermittelte Information).

Ist einem ausgewählten Amt eine Übersetzung der internationalen Anmeldung zu übermitteln, so muß diese Übersetzung auch Übersetzungen aller Anlagen zum internationalen vorläufigen Prüfungsbericht enthalten. Es ist Aufgabe des Anmelders, solche Übersetzungen anzufertigen und den betroffenen ausgewählten Ämtern direkt zuzuleiten.

Weitere Einzelheiten zu den maßgebenden Fristen und Erfordernissen der ausgewählten Ämter sind Band II des PCT-Leitfadens für Anmelder zu entnehmen.

Der Anmelder wird auf Artikel 33(5) hingewiesen, in welchem erklärt wird, daß die Kriterien für Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit, die im Artikel 33(2) bis (4) beschrieben werden, nur für die internationale vorläufige Prüfung Bedeutung haben, und daß "jeder Vertragsstaat (...) für die Entscheidung über die Patentfähigkeit der beanspruchten Erfindung in diesem Staat zusätzliche oder abweichende Merkmale aufstellen" kann (siehe auch Artikel 27(5)). Solche zusätzlichen Merkmale können z.B. Ausnahmen von der Patentierbarkeit, Erfordernisse für die Offenbarung der Erfindung sowie Klarheit und Stützung der Ansprüche betreffen.

Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung beauftragten Behörde

Bevollmächtigter Bediensteter

 Europäisches Patentamt
D-80298 München
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d
Fax: +49 89 2399 - 4465

Garry, A
Tel. +49 89 2399-2375



VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM
GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

| | | |
|--|---|--|
| Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts W1.1602PCT | WEITERES VORGEHEN | siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/PEA/416) |
| Internationales Aktenzeichen PCT/DE 03/03643 | Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 03.11.2003 | Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 22.01.2003 |
| Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B41F31/30 | | |
| Anmelder KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT et al. | | |

1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.
 - Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

Diese Anlagen umfassen insgesamt 1 Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:
 - I Grundlage des Bescheids
 - II Priorität
 - III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
 - IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
 - V Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
 - VI Bestimmte angeführte Unterlagen
 - VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
 - VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

| | |
|---|--|
| Datum der Einreichung des Antrags 06.08.2004 | Datum der Fertigstellung dieses Berichts 01.03.2005 |
| Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465 | Bevollmächtigter Bediensteter D'Incecco, R Tel. +49 89 2399-2788 |



I. Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)*):

Beschreibung, Seiten

1-12✓ in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

✓1-5, 10 (Teil), 11-25✓ in der ursprünglich eingereichten Fassung
✓6-9, 10 (Teil) in der nach Artikel 19 geänderten Fassung (ggf. mit einer Erklärung)

Zeichnungen, Blätter

16-66✓ in der ursprünglich eingereichten Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um:

- die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- Beschreibung, Seiten:
- Ansprüche, Nr.:
- Zeichnungen, Blatt:

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER
PRÜFUNGSBERICHT**

Internationales Aktenzeichen PCT/DE 03/03643

5. Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen.)

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
Neuheit (N) Ja: Ansprüche 1-25
Nein: Ansprüche
Erfinderische Tätigkeit (IS) Ja: Ansprüche 1-25
Nein: Ansprüche
Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) Ja: Ansprüche: 1-25
Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

Nächster Stand der Technik ist die in der Beschreibung genannte DE-A-10221330 (D1), woraus eine Druckmaschine mit mindestens einem Formzylinder hervorgeht, wobei ein Farbwerk und eine Druckformwechselvorrichtung bewegbar und im Wechsel an den Formzylinder angestellt oder von diesem abgestellt sind.

Hiervon unterscheiden sich die unabhängigen Ansprüche 1, 3 und 10 dadurch, dass:

Anspruch 1:

das Farbwerk und die Druckformwechselvorrichtung durch einen gemeinsamen Antrieb in ihrer Bewegung derart miteinander gekoppelt sind, dass sie sich gegenläufig zum oder vom Formzylinder bewegen.

Anspruch 3:

das Farbwerk und die Druckformwechselvorrichtung fest miteinander verbunden sind.

Anspruch 10:

für die Antriebe eine gemeinsame Steuerung vorgesehen ist, wobei die Steuerung die Bewegung der Druckformwechselvorrichtung in Abhängigkeit von der Bewegung des bewegbaren Teils steuert, sodass die Steuerung den bewegbaren Teil und die Druckformwechselvorrichtung zu einer nacheinander oder gleichzeitig ausgeführten, aufeinander abgestimmten Bewegung veranlasst.

Der gemeinsame Beitrag der unabhängigen Ansprüche zum Stand der Technik ist die Kopplung der Bewegungen des Farbwerks und der Druckformwechselvorrichtung.

Der Gegenstand der Ansprüche 1, 3 und 10 ist daher neu.

Die Koordination und Kopplung der Bewegungen von Farbwerk und Druckformwechselvorrichtung bewirkt eine Verringerung der unproduktiven Zeiten der Druckmaschine.

Die bekannt gewordenen Schriften vermochten, weder für sich genommen, noch in Kombination miteinander, den Gegenstand mit den Merkmalen der Ansprüche 1, 3 und 10 für den genannten Zweck nahezulegen.

Die Ansprüche 1, 3 und 10 beruhen daher auf einer erfinderischen Tätigkeit und erfüllen, zusammen mit den vorteilhaften Weiterbildungen der abhängigen Ansprüche 2, 4-9 und

SCHRIFTLICHER BESCHEID
BEIBLATT

Internationales Aktenzeichen PCT/DE03/03643

11-25; die Anforderungen des Artikels 33(1)-(4) PCT.

6. Druckmaschine (01) nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass die Druckformwechselvorrichtung (26; 27) an dem bewegbaren Teil (08; 09) der Druckmaschine (01) angebracht ist.
7. Druckmaschine (01) nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass ein den bewegbaren Teil (08; 09) der Druckmaschine (01) zusammen mit der Druckformwechselvorrichtung (26; 27) antreibender Antrieb vorgesehen ist.
8. Druckmaschine (01) nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass zwischen dem bewegbaren Teil (08; 09) der Druckmaschine (01) und der mit ihm zusammenwirkenden Druckformwechselvorrichtung (26; 27) eine ihre Bewegungen koppelnde Zwangsführung vorgesehen ist.
9. Druckmaschine (01) nach Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet, dass die Zwangsführung aus mindestens einer Schubstange (28; 29) besteht, wobei die Schubstange (28; 29) in einem Spalt von zwei zur Druckmaschine (01) feststehenden, paarweise angeordneten Rollen (36; 37; 38; 39) geführt ist.
10. Druckmaschine (01) mit mindestens einem Formzylinder (06; 07), wobei ein Farbwerk (11; 12) und eine Druckformwechselvorrichtung (26; 27) bewegbar und im Wechsel an den Formzylinder (06; 07) angestellt oder von diesem abgestellt sind, wobei der Formzylinder (06; 07) in einem stationären Teil (02) der Druckmaschine (01) und das Farbwerk (11; 12) in einem bewegbaren Teil (08; 09) der Druckmaschine (01) angeordnet ist, wobei der bewegbare Teil (08; 09) der Druckmaschine (01) und die Druckformwechselvorrichtung (26; 27) jeweils einen Antrieb aufweisen, dadurch gekennzeichnet, dass für die Antriebe eine gemeinsame Steuerung vorgesehen ist, wobei die Steuerung die Bewegung der Druckformwechselvorrichtung (26; 27) in Abhangigkeit von der Bewegung des bewegbaren Teils (08; 09) steuert, sodass die Steuerung den bewegbaren Teil (08; 09) und die Druckformwechselvorrichtung (26; 27) zu einer nacheinander oder gleichzeitig ausgeführten, aufeinander abgestimmten

6. Druckmaschine (01) nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass die Druckformwechselvorrichtung (26; 27) an dem bewegbaren Teil (08; 09) der Druckmaschine (01) angebracht ist.
7. Druckmaschine (01) nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass ein den bewegbaren Teil (08; 09) der Druckmaschine (01) zusammen mit der Druckformwechselvorrichtung (26; 27) antreibender Antrieb vorgesehen ist.
8. Druckmaschine (01) nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass zwischen dem bewegbaren Teil (08; 09) der Druckmaschine (01) und der mit ihm zusammenwirkenden Druckformwechselvorrichtung (26; 27) eine ihre Bewegungen koppelnde Zwangsführung vorgesehen ist.
9. Druckmaschine (01) nach Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet, dass die Zwangsführung aus mindestens einer Schubstange (28; 29) besteht, wobei die Schubstange (28; 29) in einem Spalt von zwei zur Druckmaschine (01) feststehenden, paarweise angeordneten Rollen (36; 37; 38; 39) geführt ist.
10. Druckmaschine (01) mit mindestens einem Formzylinder (06; 07), wobei ein Farbwerk (11; 12) und eine Druckformwechselvorrichtung (26; 27) bewegbar und im Wechsel an den Formzylinder (06; 07) angestellt oder von diesem abgestellt sind, wobei der Formzylinder (06; 07) in einem stationären Teil (02) der Druckmaschine (01) und das Farbwerk (11; 12) in einem bewegbaren Teil (08; 09) der Druckmaschine (01) angeordnet ist, wobei der bewegbare Teil (08; 09) der Druckmaschine (01) und die Druckformwechselvorrichtung (26; 27) jeweils einen Antrieb aufweisen, dadurch gekennzeichnet, dass für die Antriebe eine gemeinsame Steuerung vorgesehen ist, wobei die Steuerung die Bewegung der Druckformwechselvorrichtung (26; 27) in Abhängigkeit von der Bewegung des bewegbaren Teils (08; 09) steuert, sodass die Steuerung den bewegbaren Teil (08; 09) und die Druckformwechselvorrichtung (26; 27) zu einer nacheinander oder gleichzeitig ausgeführten, aufeinander abgestimmten

Translation of the pertinent portions of an International Preliminary Examination Report, mailed 03/01/2005

2. This report comprises a total of 5 pages, including the cover page. Attachments have also be provided.

These attachments comprise a total of one page.

3. This report contains information regarding the following items:

- I Basis of the Report
- V Reasoned Determination under Rule 66.2 a)ii)

I Basis of the Report

1. Regarding the contents of the International Application

Specification, pages

1 to 12 in the originally filed version

Claims, nos.

1-5, 10(part)
11-25 in the originally filed version

6-9, 10(part) in the version amended under Article 19
(if required, with a declaration)

Drawings, sheets

1/6, 6/6 in the originally filed version

V Reasoned Determination under Article 35(2)

1. Determination

Novelty Yes: Claims 1 to 25
No: Claims

Inventive Activities Yes: Claims 1 to 25
No: Claims

Commercial Applicability Yes: Claims 1 to 25
No: Claims

2. References and Explanations

see attached sheet

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

ATTACHED SHEET

Re.: Item V

The closest prior art is DE-A-192 21 330 (D1), cited in the specification, which discloses a printing press with at least one forme cylinder, wherein an inking unit and a printing forme changing device are movable and are in turn placed against the forme cylinder or are moved away from it.

Independent claims 1, 3 and 10 differ from this in that:

Claim 1:

the movements of the inking unit and the printing forme changing device are coupled with each other by a common drive mechanism in such a way that they move toward or away from the forme cylinder in opposite directions,

Claim 3:

the inking unit and the printing forme changing device are fixedly connected with each other,

Claim 10:

a common control device is provided for the drive mechanisms wherein the control device controls the movement of the printing forme changing device as a function of the movement of the movable element, so that the control device causes the movable element and the printing forme changing device to perform a movement one after the other or simultaneously, which are matched to each other.

The common contribution of the independent claims to the prior art is the coupling of the movements of the inking unit and the printing forme changing device.

Therefore the subject of claims 1, 3 and 10 is novel.

The coordination and coupling of the movements of the inking unit and the printing forme changing device causes a reduction of non-productive periods of the printing press.

The known publications, either by themselves or in combination with each other, were able to [sic] suggest the

subject with the characteristics of claims 1, 3 and 10 for the cited purpose.

Therefore claims 1, 3 and 10 are based on inventive activities and, together with the advantageous further developments of claims 2, 4 to 9 and 11 to 25, meet the requirements of Article 33(1) to (4) PCT.

08/04/2004

6. The printing press (01) in accordance with claim 5, characterized in that the printing forme changing device (26, 27) is attached to the movable element (08, 09) of the printing press (01).

7. The printing press (01) in accordance with claim 5, characterized in that a drive mechanism is provided, which drives the movable element (08, 09) of the printing press (01) together with the printing forme changing device (26, 27).

8. The printing press (01) in accordance with claim 5, characterized in that a forced guidance device is provided between the movable element (08, 09) of the printing press (01) and the printing forme changing device (26, 27), which couples their movements.

9. The printing press (01) in accordance with claim 8, characterized in that the forced guidance device consists of at least one push rod (28, 29), wherein the push rod (28, 29) is guided in a gap between two rollers (36, 37, 38, 39), which are arranged fixed in relation to the printing press (01) and in pairs.

10. A printing press (01) with at least one forme cylinder (06, 07), wherein an inking unit (11, 12) and a printing forme changing device (26, 27) are movable and are alternatingly placed against the forme cylinder (06, 07) or moved away from it, wherein the forme cylinder (06, 07) is arranged in a stationary element (02) of the printing press (01) and the inking unit (11, 12) in a movable element (08,

08/04/2004



09) of the printing press (01), wherein the movable element (08, 09) of the printing press (01) and the printing forme changing device (26, 27) each have a drive mechanism, characterized in that a common control device is provided for the drive mechanisms, wherein the control device controls the movement of the printing forme changing device (26, 27) as a function of the movement of the movable element (08, 09), so that the control device causes the movable element (08, 09) and the printing forme changing device (26, 27) to perform a movement one after the other or simultaneously, which are matched to each other.